

Free mp3: Ich bin Soldat, doch bin ich es nicht gerne

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 28. Oktober 2009

Dieses Antikriegslied entstand noch vor dem deutsch-französischen Krieg 1870/71. Es wurde verboten, jedoch in der deutschen und österreichischen Armee bis 1918 gesungen. Es erlangte in Arbeiterbewegung und Sozialdemokratie während des deutsch-französischen Krieges erhebliche Popularität.

Dieses Lied entstand vor dem deutsch-französischen Krieg 1870/71. Es wurde verboten, jedoch in der deutschen und österreichischen Armee bis 1918 gesungen. Es erlangte besonders unter den Sozialdemokraten während des deutsch-französischen Krieges als Antikriegslied einige Popularität.

1871 wurden ein Buchdruckereibesitzer und ein Schriftsetzer aus Zwickau des Hochverrats angeklagt und später freigesprochen, weil sie dieses Lied in 800 bis 900 Exemplaren hatten verbreiten wollen. Noch 1896 trug es einem aufmüpfigen Sänger ein Jahr Festungshaft ein.

:::Freiklick:::> Free mp3: Ich bin Soldat, doch bin ich es nicht gerne ("Passepartout GmbH")

Ich bin Soldat doch bin ich es nicht gerne

Ich bin Soldat, doch bin ich es nicht gerne,
als ich es ward, hat man mich nicht gefragt.
Man riss mich fort, hinein in die Kaserne
gefangen ward ich, wie ein Wild gejagt
ja, von der Heimat, von des Liebchens Herzen
musst´ ich hinweg und von der Freunde Kreis.
Denk ich daran, fühl´ ich der Wehmut Schmerzen
fühl´ in der Brust des Zornes Glut so heiß.

Ich bin Soldat, doch nur mit Widerstreben
ich lieb' ihn nicht, den blauen Königsrock
ich lieb' es nicht, das blut'ge Waffenleben
mich zu verteid'gen wär' genug ein Stock.
O sagt mir an, wozu braucht ihr Soldaten?
Ein jedes Volk liebt Ruh' und Frieden nur
allein aus Herrschsucht und dem Volk zum Schaden
lasst ihr zertreten, ach, die gold'ne Flur!

Ich bin Soldat, muss Tag und Nacht marschieren
statt an der Arbeit, muss ich Posten steh'n
statt in der Freiheit, muss ich salutieren
und muss den Hochmut frecher Burschen seh'n.
Und geht's ins Feld, so muss ich Brüder morden
von denen keiner mir zuleid was tat
dafür als Krüppel trag' ich Band und Orden
und hungernd ruf ich dann: Ich war Soldat!

Ihr Brüder all', ob Deutsche, ob Franzosen
ob Ungarn, Dänen, ob vom Niederland
ob grün, ob rot, ob blau, ob weiß die Hosen
gebt euch statt Blei zum Gruß die Bruderhand!
Auf, lasst zur Heimat uns zurück marschieren
von den Tyrannen unser Volk befrei'n
denn nur Tyrannen müssen Kriege führen
Soldat der Freiheit will ich gerne sein

Text: unbekannt

Musik: " Denkst du daran, mein tapferer Lagienka "

:::Freiklick:::> Noten: Google Books: Die Revolution marschiert - Seite 344

Lieder, die sich kritisch oder anklagend mit dem Militär auseinander setzen, haben selten prominente Verfasser. Oft spontan, auf bereits populäre Melodien getextet, entstanden sie vielfach im Schutz der Anonymität. Anders hier, in der

Parodie auf "Ich bin Soldat doch bin ich es nicht gerne"

Ich bin Soldat und bin es mit Vergnügen

Text: Karl Hirsch -

Musik: auf die Melodie " Denkst du daran mein tapferer Lagienka "
in Max Kegel : Sozialdemokratisches Liederbuch von 1896, Seite 63

Ich bin Soldat und bin es mit Vergnügen
als man mich nahm, hat man mich erst gefragt
"Wirst du´s auch gern?" ich sprach: " Ich müsste lügen,
wenn dies Geschäft nicht stets mir zugesagt"
Was gibt es schön´res denn, wie Exerzieren
Patrouillen, Posten, Ordonnanzen sein
Und auf Befehl bald Stehen, bald marschieren
O welches Glück, welch Glück, Soldat zu sein!

Ich bin Soldat, was kann es Schön´res geben
in Lust und Kurzweil mir die Stunden fliehn
Mein Sold ist reichlich für ein flottes Leben
Kasernen sind mir Ferienkolonien
Und geht´s ins Feld, ein Dasein voller Reize
harrt meiner dann im schönen Frankenland
sind Krüppel wir, so werden Eisenkreuze
als Siegespreis dem Helden zuerkannt

Drum hol der Teufel alle Zivilisten
es lebe nur der edle Kriegerstand
Nur Militär, ob Juden oder Christen
sei´n hochgehrt im Deutschen Vaterland
Auf, laßt zur Heimat uns zurückmarschieren
laßt von der Freiheit unser Volk befrei´n
Laßt uns alljährlich neue Kriege führen
Ich bin Soldat und will es gerne sein.

eC